Objekt:	Das Märchen vom Zwerg Nase
Museum:	Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de
Sammlung:	Postkartensammlung
Inventarnummer:	M 91/151.6

Beschreibung

Die Vorderseite der Karte zeigt eine Szene aus dem Märchen "Das Märchen vom Zwerg Nase" von Wilhelm Hauff: Ein Schuster sitzt in seiner Werkstatt bei der Arbeit. Neben ihm steht eine Frau mit einem Wäschekorb, vor ihm steht Zwerg Nase, dargestellt mit Buckel und riesiger Nase. Vermutlich handelt es sich um die Eltern, die ihren verzauberten Sohn nicht mehr wiedererkennen.
Die Farben sind sehr zart gehalten, die Malweise Jugendstil.
Unterhalb der Abbildung steht der Text: "Das Märchen vom Zwerg Nase".
Rechts unten in der Abbildung sieht man das Signet der Künstlerin Maria Grengg: M. Grengg.
Die Rückseite der Karte trägt das Signet des Verlags: Verlag Deutscher Schulverein, sowie die Nummer der Karte: 1259.
Ansonsten ist sie unbeschrieben. Die Postkarte ist nicht gelaufen.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Farbautotypie
Maße:	H 14,0 cm, B 9,0 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Maria Grengg (1888-1963)
	wo	
Gedruckt	wann	
	wer	Verlag Deutscher Schulverein
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Wilhelm Hauff (1802-1827)
	wo	

Schlagworte

- "Zwerg Nase" (Märchen)
- Jugendstil
- Märchen
- Nase
- Postkarte
- Zwerg

Literatur

- Lebeck, Robert und Kaufmann, Gerhard (1988): Viele Grüße … Eine Kulturgeschichte der Postkarte. Dortmund
- Weidmann, Dieter (1996): Postkarten – Von der Ansichtskarte bis zur Künstlerkarte. München/Berlin